

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 185.

Donnerstag den 5. Juli

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

316. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ . . . Lortzing.
2. Introduction aus „Die Zauberflöte“ . . . Mozart.
3. Die Najaden, Walzer Kling.
4. Slavischer Tanz No. 4 Dvorák.
5. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ . . . Rossini.
6. Die schöne Polin, Polka-Mazurka aus „Der
Bettelstudent“ Millöcker.
7. Melodienkranz aus Compositionen von Th.
Koschat, Potpourri Seidenglanz.
8. Ueber Berg, über Thal, Marsch Suppé.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capella.
Naroberg-
Fornisch.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

317. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu Shakespeare's „Julius Caesar“ . . . Schumann.
2. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
3. Catharina-Quadrille Bülse.
4. Arie aus „Robert der Teufel“ Meyerbeer.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. Ouverture zu „Der Freischütz“ Weber.
6. Le rendez-vous, Walzer Gounod.
7. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.
8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Feuilleton.

Pettenkofer über die hygienische Wirkung der electrischen Beleuchtung.

Professor von Pettenkofer in München hat im Königl. Residenztheater daselbst vergleichende Untersuchungen darüber angestellt, ob in geschlossenem Raum das electrische Licht oder die Gasbeleuchtung der Gesundheit mehr zuträglich sei. Es hat sich aus ihnen mit Evidenz ergeben, wie verhältnissmässig wenig die Luft durch die electrische gegenüber der Gasbeleuchtung erhitzt wird. Selbstverständlich ist der Unterschied bei leerem Hause am grössten; bei besetztem Hause kommen neben der von den Zuschauern und Mitspielenden entwickelten Wärme noch mancherlei Störungen vor. Der Zuschauerraum ist vor Beginn der Vorstellung voll beleuchtet, die Bühne nicht; während des Actes wird die Beleuchtung des Zuschauerraumes sehr reducirt und die auf der Bühne nach Bedürfniss gesteigert; im Zwischenacte ändert sich das Verhältniss wieder ins Gegentheil um, und lassen sich diese Umänderungen quantitativ nicht gut verfolgen. Aus diesen Versuchen sieht man, dass bei leerem Hause die Differenz in der Temperatur-Erhöhung im obersten Range bei Gas-Beleuchtung zehnmal (9,2:0,9) grösser ist als bei electrischer Beleuchtung. In den untersten Räumen des Hauses werden die Differenzen selbstverständlich kleiner. Auch bei besetztem Hause beträgt die Differenz noch 6 Grad Celsius. Da die electrische Beleuchtung nach Edison gar keine Kohlensäure liefert, so muss diese geringe Kohlensäurevermehrung bei electrischer Beleuchtung der Gegenwart von einigen Arbeitern auf der Bühne und von den die Beobachtungen Ausführenden zugeschrieben werden. Bei besetztem Hause hätte man eine ebenso merkliche Differenz im Kohlensäure-

gehalt der Luft zwischen Gas- und electrischer Beleuchtung erwarten mögen, wie bei leerem Hause, die sich aber nicht ergeben hat. Bei besetztem Hause betrug das beobachtete Kohlensäure-Maximum bei Gasbeleuchtung 2,3 pro Mille, bei electrischer Beleuchtung 1,8 pro Mille. Aus den vorliegenden Untersuchungen, sagt Pettenkofer, lassen sich mit Bestimmtheit zwei Schlüsse ziehen: 1) dass die electrische Beleuchtung im hohen Grade die Ueberhitzung der Luft im Theater verhindert; 2) dass sie allerdings an und für sich nicht im Stande ist, die Ventilation des Theaters entbehrlich zu machen, dass sie aber eine geringere Ventilation desselben erfordert, als die Gasbeleuchtung, bei welcher die Ventilation nicht nur gegen die Luftverderbniss durch Menschen, sondern auch gegen die Hitze und die Verbrennungsproducte der Flamme gerichtet werden muss, während sie es bei electrischer Beleuchtung nur mit dem Athem und der Hautausdünstung der Menschen und deren Folgen zu thun hat.

Allerlei.

Die historische Windmühle bei Sanssouci hat bei ganz ruhigem Wetter einen Flügel verloren; die anderen sind so morsch, dass sie der Sicherheit wegen entfernt werden müssen. Ob die Flügel durch neue ersetzt werden sollen, will man der Entscheidung des Kaisers Wilhelm anheimstellen, doch glaubt man nicht an eine Wiederherstellung der Mühle, die sich als solche nie bewährt hat und lediglich als Reliquie zur Erinnerung an die Gerechtigkeit Berliner Richter und Friedrich des Grossen gepflegt wurde.

Der Vater Rhein in Sage und Dichtung. Die herrlichen Frühlingsfeste sind gekommen und locken alle Freunde der Natur zum Besuche jener gesegneten Striche deutschen Landes, die von jeher der magische Anziehungspunkt aller Touristen gewesen. Wo aber wäre ein Fleckchen auf dem weiten Erdenrund, das den Vergleich aushielte mit dem herrlichen Rheingau, zumal wenn er, wie jetzt, in verjüngtem Frühlingschmucke prangt! Die Schönheiten unseres liebsten Stromes aber in ihrer ganzen Fülle erschlossen, den Reichtum seiner historischen Erinnerungen wieder geweckt, die Romantik seiner Sagenpoesie aufs Neue beleuchtet zu haben, ist ein Vorzug eines, von uns schon früher gewür-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. Juli 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Levering, Hr. Kfm., Frankfurt. Simon, Hr. Kfm., Fulda. Buns, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Trotha, Hr. Hauptmann, Wesel. Müller, Hr. Kfm., Berlin. Sulze, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. d'Hauterive, Hr. Apotheker, Arnberg.

Bären: von der Ropp, Frau Baron, Carland. de Clercy, Hr. m. Fr., Batavia.

Belle vue: Rau, Hr. m. Fr. u. Bed., Darmstadt.

Schwarzer Bock: Walther, Hr., Ober-Bessingen. Serth, Hr., Ober-Bessingen. Müller, Hr., Nieder-Mendig. Naumann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Conschuh, Frau Decan, Darmstadt. Fritz, Fr. m. Sohn, Darmstadt.

Zwei Büche: Donath, Fr. m. Sohn, Genthin. Winter, Fr. Bürgerstr., Genthin. Bachmann, Hr. m. Tochter, Warburg.

Cölnischer Hof: Gessner, Hr. Director, Quakenbrück. Knoche, Hr., Ilberstedt. Engel, Plenio, Fr. m. Tochter, Lyck. Schwarz, Hr., Kaiserslautern. de Lempicki, Hr., Warschau.

Einhorn: Jordan, Hr. Kfm., Berlin. Köhler, Fr. Rent. m. Tochter, Bornheim. Duger, Fr. Rent., Kaiserslautern. Liebmann, Hr. Kfm., Offenbach. Schlange, Hr. Xylograph, Braunschweig. Almstedt, Hr. Lehrer, Braunschweig. Schlange, Hr. Lehrer, Braunschweig. Krug, Hr. Kfm., Stuttgart. Rossum, Hr. Kfm., Emmerich. Kaiser, Hr. Kfm., Barmen. Krug, Fr., Stuttgart. Stritter, Hr. Kfm., Mainz. Rau, Hr. Redacteur m. Fr., Frankfurt. Fischer, Hr. Kfm., Potsdam. Mandl, Hr. Kfm., Frankfurt. Eckert, Hr. Criminal-Schutzmann, Berlin.

Eisenbahn-Hotel: v. Rütts, Hr. Rent., Berlin. Eberhardt, Hr., Neuhof. Lamers, Hr. Kfm., Cöln. Wensel, Fr. m. Tochter, Leipzig.

Europäischer Hof: Lifsauer, Hr. Rent. m. Fr., Berlin.

Grüner Wald: Rambach, Hr. Bürgerstr. m. Fr., Pernau. Rambach, 2 Fr., Pernau. Winter, Hr., Amerika. Dreyfus, Hr. Kfm., Weillburg. Lang, Hr. Fabrikbes., Esslingen. Langen, Hr., Cöln. Oehme, Hr. Kfm., Cöln. Jackel, Hr. Stud. chem., Heidelberg. Rambach, Hr. m. Fr., Livland.

Hotel zum Hahn: Lande, Hr. Kfm., Berlin. Goldberg, Hr. Kfm., Berlin. Hoffarth, Hr. Kfm., Cöln.

Hamburger Hof: Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Magdeburg.

Vier Jahreszeiten: Hillerström, Hr. m. Fr., Amsterdam. Wentink, Hr. m. Fr., Arnheim. Hart, Hr. Esqu., Amerika. van Toyl, Hr. Esqu., Amerika. Smith, Hr. Esqu. m. Fr., Amerika. Moor, Hr. Esqu. m. Fam., Amerika. Alben, Hr. m. Fam., New-York. Hageltine, Hr. Esqu. m. Fr., New-York. Hageltine, Hr., New-York. Hageltine, 4 Fr., New-York. Clapp, Hr. Esqu., New-York. Clapp, Fr., New-York. Loomis, Hr. Esqu. m. Fr., Chicago. Buss, Hr. Esqu. m. Fam., St. Louis.

Goldene Krone: Rosenbaum, Hr. Kfm., Frankfurt.

Weisse Lilien: Spiess, Hr. Gutsbes., Laubenheim. Hofmann, Fr., Wolfsheim.

Nassauer Hof: Wagner, Hr., Berlin. Bimm, Hr., London. Pastor, Hr. Commerzienrath m. Fr., Bartscheid.

Luftkurort Neroberg: Onken, Hr. Prof., Bern.

Hotel du Nord: Sperling, Fr. Gutsbes., Posen. Puckert, Fr., Posen. Keller, Hr. Hauptmann, München. Lehnhard, Hr. Rent. m. Fr., Magdeburg. Heimster, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Magdeburg. Marcosso, Hr. Rent. m. Fr., London. v. Wyk, Hr. m. Fr., England. Fairclough, Hr. m. Fr., Liverpool. Fairclough, Fr., Liverpool.

Nonnenhof: Dilsenthal, Hr. m. Tochter, Sieghütte-Siegen. Eder, Hr. Fabrikbes. Meersane. Reisinger, Hr. Kfm., Cassel. Schmolz, Hr. Reg.-Baumstr., Limburg. Gerwien, Hr. Fabrikbes., Hilden. Holdinghausen, Hr. Kfm., Neuwied.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Rothärmel, Hr. m. Fr., Stockstadt. Neuendorf, Hr., Weillburg.

Pariser Hof: Rausser, Hr. Oberpostmeister, Cannstadt. Dietrichson, Hr., Norwegen. Poths, Fr., Darmstadt.

Rhein-Hotel: Rust, Hr. Insp., Berlin. Frenz, Hr. Kfm., Bremen. Stahl, Hr. Kfm. m. Fr., Altona. Bechtel, Hr. Kfm. m. Fr., Baltimore. Walker, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Dawson, Hr. Capitän m. Fr., Boston. Crosby, Hr. Rent. m. Fr., Louisville. Carstear, Hr. Pastor m. Fr., Flensburg. Fleischer, Hr. Kfm. m. Fam., Norwegen. Ellis, Fr. m. Tochter, London. Dühring, Hr. Kfm., Coblenz.

Rose: Lady Mac Cormac, Fr., London. Eylert, Hr. Kfm. m. Fr., Bradford. Petersen, Fr. m. Bed., Philadelphia. Dallett, Hr. m. Fam. u. Courier, Philadelphia. Thornhill, Hr. General, London. v. Haber, Fr. m. Bed., Berlin. Boyd, Hr., Durham. Boyd, Fr., Durham. Baker, Fr., Durham. Partridge, Fr. m. Tochter, England. van Berckel, Fr. m. Bed., Amsterdam. ten Cate, Fr., Amsterdam.

Weisses Ross: Wilhelm, Hr. Gymnasiallehrer, Königsberg. Glauner, Hr. Ober. Insp., Strassburg. Beermann, Fr., Berlin. David, Fr., Berlin. Wolff, Hr. Kreisphysikus Dr. m. Fam., Erfurt.

Russischer Hof: Wegele, Hr. Dr. med., Würzburg.

Schützenhof: Brückner, Fr., Berlin. Nussbaum, Fr., Berlin. Bantz, Hr. Wetzlar. Frey, Hr. Rent., Hadamar. Wagner, Fr., Kündorf. Treiring, Hr. Rent. Heilbronn.

Weisser Schwan: Jaeger, Hr. Amtsrichter Dr., Hattungen. Brühl, Hr. m. Fr. Brohl.

Sonnenberg: Kramer, Hr., Schmalkalden. Schuck, Fr. Bürgermeister. Obermoschel.

Hotel Spahner: Wawelberg, Hr. Banquier, Warschau.

Taunus-Hotel: Schulze, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Riesa. Budinka, Hr. Inspector. Wien. Roeder, Hr. Kfm., Berlin. Smeck, Fr. Rent., Nymegen. Herrpas, Fr. Rent. Nymegen. Rappsilber, Fr. Rittergutsbes. m. Fam., Hermsdorf. Baekli, Hr. Fabrikbes., Wien. Frank, Hr. Kfm., Manchester. van Peere, Hr. m. Schwester. Amsterdam. Faber, Hr. Oberlehrer, Wolfenbüttel. Geisler, Hr. Kfm. m. Fr. Copstadt. Stein, Fr. Rent., Milwaukee. Seynitz, Fr. Rent., Milwaukee.

Hotel Vogel: Sievers, Hr. Kfm., Moskau. Spendelin, Hr. Postdirector, Barm. Goslar. Hr. Eisenb.-Secretär, Hannover. Wolff, Hr. Fabrikbes., Nürnberg.

Hotel Weiss: Juge, Hr., Glasgow. Colas, Hr. Secretär, Berlin. Kaufmann, Hr. Major, Kiel. Rogge, Fr., Friesack. Muhl, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Rüben. Hr. Eisenb.-Secretär, Berlin. Philippenthal, Hr. Kfm., Hannover. Glüdemann, Hr. Hildesheim.

In Privathäusern: Morgenbesser, Fr., Ost-Preussen, Louisenstr. 3. Broom. Fr., England, Mainzerstr. 8. Darby, Fr., Stuttgart, Mainzerstr. 8. Marx, Hr. Fr., Frankfurt, Taunusstr. 9. v. Legat, Hr. Major a. D., Cassel, Taunusstr. 9.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais
Grosses Lager sämtlicher 4115
Herren-Artikel
Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.
Specialität: Englische Artikel für Herren.
Rosenthal & David
Wiesbaden Langgasse 31.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden
Philipp Ditt
Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark.

digten Werkchens von Dr. J. Nover: „Der Vater Rhein in Sage und Dichtung“, das wir allen Lesern unseres Blattes als poetischen Wegweiser und als ein liebes Andenken nach genossener Reise, zumal es bei eleganter Ausstattung so preiswürdig ist (Verlag von V. von Zabern hier, Preis geb. 2 M. 75 Pfg.), wiederholt bestens empfehlen können. („Mainz. Ztg.“ 11. 5. 83.)

Das Leibpferd Sr. Majestät des Kaisers, ein prachtvoller, 17jähriger, brauner Hengst, den der Kaiser bei dem letzten Einzuge geritten, ist dieser Tage auf dem Hofe der königlichen Thierarzneischule getötet worden. Die Exekution sollte möglichst schnell und schmerzlos vollstreckt werden. Das Thier wurde zu diesem Zwecke mittels besonderer Vorrichtung auf ein Strohlager niedergelegt, und sodann durch den Oberarzt Dr. Albrecht mit raschem Schnitt eine Oeffnung der Luftröhre vorgenommen und etwa 20 Gramm Blausäure dem Thiere eingeflösst. Schon nach wenigen Sekunden traten Zuckungen und nach Verlauf von kaum einer Minute der Tod ein. Um eine Ausblutung herbeizuführen, wurde die Halschlagader geöffnet. Nach Beendigung der Operation, der unter anderen der Director der Thierarzneischule Geheimrath Roloff, Professor Müller, Professor Simmering, der königliche Präparator Wickersheimer und mehrere Stallmeister und Beamte des königlichen Marstalls beizuhelfen, trat Herr Wickersheimer in Function und präparierte den Kadaver mit etwa 20 Litern seiner bekannten Injektionsflüssigkeit, um den Körper einerseits gegen eine Verwesung zu schützen, und um andererseits die natürliche Beweglichkeit zu bewahren. Letzteres ist aus dem Grunde erforderlich, da Herr Professor Simmering von den einzelnen Körpertheilen Gipsformen herzustellen beabsichtigt. Nach beendeter Präparation wurde der Kadaver sofort in einem geschlossenen Wagen nach dem Atelier des Professors Simmering in der Klosterstrasse gefahren.

Keine Ruhe bis übers Grab. Um den Sarg der Herzogin von Chaulnes wird seit dem Tode dieser „Martyrerin des big-life“ zwischen den Verwandten derselben ein recht heftiger Streit geführt. Die sterbliche Hülle der Herzogin wurde bekanntlich in der Kirche Saint Thomas d'Aquin in Paris vorläufig beigesetzt, da die Schwiegermutter der Verstorbenen, die alte Herzogin von Chevreux, in unversöhnlichem Hass verweigerte, dass die Gattin ihres verstorbenen Sohnes eine letzte Ruhestätte in der Familiengruft auf Schloss Sablé finde. Andererseits beharrt die fürstliche Familie Galitzin darauf, dass ihrer Tochter, die als Herzogin von Chaulnes gelebt und gestorben, nicht noch übers Grab hinaus die Schmach einer solchen Ausstossung angethan werde. Als dritte Partei in diesem Conflict tritt die Pariser Polizeipräfectur auf, welche im sanitätpolizeilichen Interesse die schleunige Entfernung des Leichnams aus der vielbesuchten Pariser Kirche verlangt. Da die Herzogin von Chevreux unter dem Einfluss ihrer geistlichen Berater Dom-Piolin und Dom-Contarier hartnäckig die Aufnahme in ihre Familiengruft ver-

weigert, so hat der junge Fürst Galitzin für die Asche seiner Schwester eine Grabstätte auf dem Dorfkirchhof von Sablé gekauft. Indess stellte sich im Moment, da er die Ueberführung der Leiche veranlassen wollte, eine neue Schwierigkeit ein; seine Mutter, die Russland lebende Fürstin Galitzin, hatte telegraphisch bei der Polizeipräfectur Einspruch gegen die Entfernung des Sarges aus der Krypta von Saint Thomas d'Aquin erhoben aus Furcht, dass die böse Schwiegermutter eigenmächtig die Gebeine der Herzogin von Chaulnes wegnehmen und auf dem Pöre-la-Chaise einscharren lassen möchte. Die Lösung dieses unerquicklichen Familienzwistes dürfte schliesslich nur vor Gericht gefunden werden.

Der unsichtbare König. Das Königtum ist in Afrika vielfach mit Unannehmlichkeiten verknüpft. Paul Soleillet, der französische Afrikareisende, welche unter Anderem das Königreich Kaffa in Ostafrika besuchte, schickte von Ankibar aus einen Bericht nach Paris, in welchem er folgendes Curiosum erwähnt: Die Königin und den König von Kaffa zu sehen, war mir unmöglich. Kaffa ist das Land der Geheimnisse. Kein Unterthan darf seinen König sehen. Wenn die Minister oder Grossen des Reiches zur Audienz geladen werden, treten sie rückwärts gehend in den Empfangssaal und haben den Kopf mit einem Sack aus Thierfellen verhüllt. Der Monarch hält sich im Saal durch einen Vorhang verborgen. Will der König den Palast verlassen, so hält ihn die Königin in einen Sack, dann setzt man ihn auf das älteste und frommste Pferd des Marstalls. Vier hohe Würdenträger halten die Zügel des Gauls und eine Schaar von Eunuchen umgibt den Reiter und verschleiert die Neugierigen durch Peitschenhiebe. Wer sich rührt, den König geschaut zu haben, riskirt seinen Kopf.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
3. Juli 10 Uhr Abends	753.7	+ 23.0	75 %
4. „ 8 „ Morgens	752.9	+ 23.4	72 „
2 „ Mittags	752.2	+ 29.5	54 „

3. Juli: Niedrigste Temperatur + 16.0, höchste + 31.2, mittlere + 24.8.

Allgemeines vom 4. Juli. Gestern Mittag heiter, still, heiss, leichte Schleier. Abends und Nachts wolkenlos klar und still; heute Morgen heiter, leichte Schleier, dünn am Horizonte, später Gewitter im Süden mit Südostwind. Maier.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 1/2 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutsche Weinstube

„Zum rothen Haus“

von **Jacob Ditt**, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Vorzügliche Weine.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4182

Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

4281

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliche Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

4134

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Table d'hôte 1 Uhr.

4292

Hôtel zum Grünen Wald

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark

Diners à part — Restauration à la carte

PENSION.

Friedrich Stolle,

früher Curhaus-Restaurateur.

4343

Electrische Bäder im Nassauer Hof

4226

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.

Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

Jacob Zingel Wwe.

Königl. Hoflieferant.

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Grosses Magazin feiner

Leder-, Plüsch- & Bronze-Waaren

Kunstgewerbliche Gegenstände in

Cuivre poli & dunkler Kunstbronze

Cassetten, Albums, Rahmen &c. im Stile der Renaissance; englische & französische Jet-Sachen

Portefeuilles, Mappen, Taschen, Necessaire & Fächer in grösster Auswahl

Reise- & Toilette-Artikel, Parfumerien

Reich assortirtes Papierlager

Lithographie Monogramm-Prägung Visitenkarten

Druckerei

= Feste, billige Preise =

4274

Esässer Zeug-Laden von Rosina Perrot.

Wiesbaden, 1 Mühlgasse 1 (Ecke der grossen Burg-Strasse).

Elsässer Satin, Kattun, Möbelstoff, Türkischroth, Futterzeug u. s. w.

in Resten nach Gewicht in grosser Auswahl und neuesten Mustern.

4424

Neuheiten aller Länder.

50 Pfg. und 1 Mark Bazar

30 Webergasse

Ecke Langgasse

L. SENGEL

Webergasse 30

Ecke Langgasse

Abtheilung für **hochfeine Leder- und Portefeuillewaaren**, Bijouterieen, Papeterieen, Parfumerieen &c. &c. zu allen Preisen.

4430

Geeignete Geschenke zur Erinnerung an Wiesbaden.

Gg. Schmitt, Bandagist,

51 Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz.

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter **Bandagen, Rückgeradehalter, Leibbinden &c.** Bei Bandagen eigener Construction garantire ich, jeden schweren Schaden zurückzuhalten. Bestellungen, sowie Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

4392

Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehl

L. A. Masche,

30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

On parle français. 4169

English spoken.

Magasin Espagnol Spécialité d'articles riches DON J. GEZ

2 Friedrichstrasse 2

fait savoir aux honorables dames qu'il tient à leur disposition un assortiment complet de **dentelles Espagnoles** dans tous les genres, ainsi qu'une grande quantité de différents objets du pays. Tous ses efforts seront pour satisfaire toute demande, donc il ose espérer, que toutes les dames ajouteront leur confiance à son Magasin et que de préférence elles chercheront l'assortiment plutôt que d'acheter où on ne trouve que quelques objets seulement provenant d'Espagne.

4283

Christ. Jstol

16 Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Schleier, Samtte, Weisswaaren, Strohh- & Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Rüschen, Fächer, Schmucksachen &c.

4042

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Offenbacher Lederwaaren-Magazin

Webergasse 11 **J. KOMES** Marktstrasse 17

empfiehlt sein an Neuheiten reichsortirtes Lager zu besonders billigen Preisen:

Reisekoffer	Necessaires	Brotschen & Ohrringe
Damentaschen	Albums	Schmucksachen
Cigarren - Etais	Schreibmappen	in grösster Auswahl
Portemonnaies	Poesie	Holzwaaren &
Brieftaschen	Visites.	Spazierstöcke

Viele Gegenstände, welche sich besonders zu **Badegeschenke** eignen mit Ansichten und Devisen von **Wiesbaden**.

4263

Webergasse 11.

Marktstrasse 17.



Eduard Rosener's

elegant eingerichtete Salons

4036

zum

Haarschneiden, Frisiren & Rasiren

5 Kranzplatz 5

in der Nähe des Kochbrunnens.

Salon elegantly fitted up

Salon élégamment installé

for Hair-cutting, Shaving & Hair dressing. la Coupe de Cheveux, pour Raser & Coiffer.

Shampooing

Bequemste Kopf-Douche-Einrichtungen für Herren und Damen.

Shampooing.

Grösste Auswahl aller gebräuchlichen Parfumerien & Toilette-Artikel. Specialitäten, deutscher, englischer & französischer Häuser zu Original-Preisen.

Solideste und geschmackvollste Ausführung aller Arten von Haararbeiten.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake

in- & ausländischen Fabrikats empfiehl

4286

Langgasse 45, **A. F. Knefel**, Langgasse 45.

Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von Zahnkrankheiten &c.

4242

H. Kimbel, Langgasse 19,

früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Unter dem allerhöchsten Patronate Seiner Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern.

Bühnenfestspiele in Bayreuth.

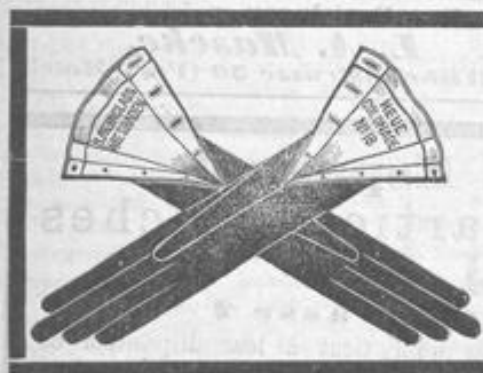
Öffentliche Aufführungen des Bühnenfestspiels „Parsifal“ von Richard Wagner finden statt am 8., 10., 12., 14., 16., 18., 20., 22., 24., 26., 28., 30. Juli, Nachmittags 4 Uhr. Nachzügige nach allen Richtungen. — Wohnungen in grosser Anzahl zur Verfügung vermittelt „Secretair Ullrich“. Wohnungs-Comité-Bureau im Bahnhofe. — Karten sind noch für jede Aufführung zu Mk. 20 erhältlich und zu beziehen von **Fr. Feustel in Bayreuth** oder durch Vermittelung des Herrn **Ed. Wagner**, Musikalienhandlung in Wiesbaden. 4429

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Niederlage von **B. Ganz & Cie.**, Mainz
in **Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen,**
ächten Daghestan-Teppichen & Kameelsäcken.

4314

Grosse Auswahl. — Billige Preise.



4410 **Glacéhandschuhe,**
Cants de Suède & seidene
Handschuhe für Damen
& Herren empfiehlt zum
Fabrikpreise die
Handschuhfabrik von
R. Reinglass,
Neue Colonnade 18.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Wiesbaden. **H. & R. Schellenberg** Frankfurt a. M.
6 Webergasse 6 68 Zeil 68

Niederlage der Württemberg. Metallwaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: **Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräte & Luxus-gegenstände aller Art; schwer gearbeitete und extra schwer versilberte Hotelgeräthschaften.**

Für die Güte sämtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet.

Beste Britannia-, vernickelte und Cui-re-polli-Waaren.

Grösstes Lager in **deutschen, engl. und französ. Schmucksachen**

in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c.

Reichste Auswahl in **böhm. Granaten in ächter Goldfassung, ächten**

Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten

Bijouterien (sehr haltbar im Tragen).

Grosse Auswahl in **Renaissance-Schmucksachen**, in Brochen mit feinsten

Emallgemälden (echte Limoges), sowie in **Pariser Schmuckgegenständen.**

Fantasia-, Gebrauchs- & Luxus-Artikel in Bronze, Nickel, Porzellan &c.,

wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarretten Dosen, Refraichisseurs &c.

Majolikas, Französische und Italienische Terracotten, Meissner Porzellan-

Nippsachen.

Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. — Lager sehr preiswürdiger Albums.

Stereoscopes. — Spazierstöcke in schönster Auswahl. 4203

22 Medaillen.

Gebrüder Stollwerck, Köln.

23 Hofdiplome.

Chocoladen & Cacao's,

Zuckernüssen & Biscuit-Fabrik, Tragnitz-Waaren u. conservirte Früchte. Chines. Thee's, japan. Waaren.

Mit Dampf- & Maschinen-Betrieb von 350 Pferdekraft, eigener Maschinen-Werkstätte, Buchdruckerei mit Stereotypie, Klempnerei, Gas-Anstalt &c. ist es das ausgedehnteste Etablissement der Branche im Deutschen Reiche. 4259

Eduard Wagner,

4144

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse)
(près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager.
Leihinstitut.

Magasin de musique.
Pianos à vendre et à louer.

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Töchter

VON

4173

Marie Florian, Querstrasse 1 (nahe der Taunusstrasse).

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
am K. Königl. Schlosse. 4322

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Bazar für Gelegenheitsgeschenke.

Specialität in Nürnberger Spielwaaren.

Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Hotel Merz in Idstein i. Taunus

Angenehmer Sommeraufenthalt bei billiger Pension. Reelle Bedienung.
Reine Weine, Apfelwein und Bier. Schön gelegene Sommerlocalitäten.
Kegelbahn und Billard. Allen Reisenden und Touristen bestens empfohlen.
4418 **Chr. Merz.**

Taunus-
strasse 3.

Hôtel Alleesaal, (der Trinkhalle gegenüber.)

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. —
Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und controlirt durch Herrn Thier-
arzt **I. Cl. Michaelis.** Melkzeit von 6—8 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens
von 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolate, Fein-
Backwaaren. Flaschenbier bester Qualität. —

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.



Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
4419 des Landgrafen von Hessen.

Ankauf getrag. Herren- und Damen-
kleider, Betten, Möbel, Wasche und
alle Werthgegenstände.

S. Sutzberger,
Kirchhofsgasse 4.

4344

Landhaus nahe den Curanlagen und
des Theaters hier, schöner Fernsicht,
6 Zimmer, Küche u. s. w., schattiger Garten,
ist wegzugshalber zu verkaufen. Forderung
7000 Thlr., auch könnte das gut erhal-
tene Inventar käuflich übernommen werden.

**Villen, Geschäfts- und Privat-
häuser, Bauplätze,** darunter sehr
vortheilhafte Kaufgelegenheiten, werden
kostenfrei nachgewiesen durch die
Agentur von **Carl Glaubitz,**
4431 Mauritiusplatz 6.

Miltenberg a. Main, Bayern.

Eine herrschaftliche Villa mit ausge-
dehnten Gärten, in herrlichster, gesunder
Lage, wird wegen Umzugs am **25. Juli**
ds. J. einer freiwilligen Versteigerung aus-
gesetzt werden. Nähere Bedingungen durch
Herrn Notar **Carben** daselbst. 4426

Thurmeck bei Miltenberg a. Main.

Herrschaftliche Villa, 16 Zimmer
und Salons, evtl. möblirt, mit Erkern, Balkons
und Terrassen, umgeben von grosser Garten-
anlage, herrlich gelegen und ärztlich em-
pfohlen, in nächster Nähe von Stadt u. Wald,
ist jahresweise für 2400 Mk. (halbjährig
1600 Mk.) zu vermieten. Näheres
durch **W. Frickhöffer in Hadamar,**
Reg.-Bez. Wiesbaden. 4427

In Coburgs

reizend. Anlagen ist wegen Krankheit d.
Besitz. eine herrschaftl. einger. Villa mit
Garten billig unt. äusserst günst. Bed.
zu verkaufen durch d. Commiss.-Gesch.
von **Otto Papst, Coburg.** 4428



4396

ROWLANDS'

Kalydor erfrischt das Gesicht bei heis-
sem Wetter und entfernt Sommersprossen,
sichtröthe, braune Gesichtsfarbe u. s. w.
Macassar-oil verhindert das Ausfal-
len der Haare bei grosser Hitze.
Odonto macht die Zähne weiss und
hindert deren Hohlwerden. Man verlan-
det stets die Fabrikate von Rowlands
20, Hatten Garden, London.
Zu haben in allen Parfümerie-Geschäften.

Magazin für

Deutsches Kunstgewerbe

VON

H. Bellair, grosse Burgstrasse 4
(früher Berlin, Friedrichstr. 1821).

Kunstgusswaaren in Bronze, Zink
und Eisen. — **Schmiedeeisen, cuivre**
poli. Majolika, Porzellan, Terracotta
und Glaskunstgegenstände. — Feine
Lederwaaren. 4343

Familien-Pension

von **E. Weyers**

6 Wilhelmsplatz

gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblirte Zimmer, mit oder
Pension zu vermieten. Die Villa liegt
ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf
Taunus. Das Haus ist mit allem Com-
fort ausgestattet.

Sommer-Pension auf Hof-Geiselsberg
für Familien und Einzelne.

Ein möblirter Salon mit Schlafzimmer

zu vermieten. Taunusstr.
im Laden.

Ein acad. gebildeter erfahrener Lehrer
wünscht noch einige Privatstunden
beliebigen Fächern zu übernehmen. Of-
fene J. 28 bittet man an die Exp.
d. Bl. zu richten.

Tageskalender.

Donnerstag den 5. Juli 1883.

Curhaus.

6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen
in den Anlagen an der Wilhelmstrasse
4 und 8 Uhr: Concert.